

EDMUND HUSSERL

NATUR UND GEIST  
VORLESUNGEN  
SOMMERSEMESTER  
1927

HERAUSGEGEBEN VON

MICHAEL WEILER



KLUWER ACADEMIC PUBLISHERS  
DORDRECHT / BOSTON / LONDON

# INHALT

|                                       |    |
|---------------------------------------|----|
| EINLEITUNG DES HERAUSGEBERS . . . . . | XI |
|---------------------------------------|----|

## NATUR UND GEIST VORLESUNGEN SOMMERSEMESTER 1927

### EINLEITUNG

#### ALLGEMEINSTE ÜBER PHILOSOPHIE UND ÜBER DIE UNZULÄNGLICHKEIT DER NATÜRLICH-POSITIVEN WISSENSCHAFTEN ZU WAHRER WELTERKENNTNIS. DAS IDEAL DER EINEN ECHTEN WISSENSCHAFT

|  |    |
|--|----|
| § 1. Natur und Geist als Themen streng wissenschaftlicher Philosophie. Das Verhältnis von Philosophie und Einzelwissenschaften . . . . .     | 3  |
| § 2. Die Unmöglichkeit wahrer Welterkenntnis durch die Spezialwissenschaften, deren Theorien auf ungeklärten Grundbegriffen beruhen. . . . . | 8  |
| § 3. Echte Grundlagenforschung und radikale Wissenschaftsmethode. Das Ideal der einen echten Wissenschaft. . . . .                           | 14 |

### I. TEIL

#### DAS PHILOSOPHISCHE PROBLEM EINER KLASSIFIKATION DER WISSENSCHAFTEN

|  |    |
|--|----|
| 1. KAPITEL. DER STREIT ZWISCHEN NATUR- UND GEISTESWISSENSCHAFTLERN UND DIE KLASSIFIKATION DER WISSENSCHAFTEN ALS PHILOSOPHISCHE GRUNDLAGENFORSCHUNG. . . . . | 20 |
| § 4. Der Streit um das Verhältnis der Wissenschaften als Methodenfrage . . . . .   | 20 |
| § 5. Das philosophische Bemühen um eine radikale Klassifikation der Wissenschaften und ihrer Gebiete. Die Idee der Region . . . . .                          | 25 |

|  |    |
|--|----|
| 2. KAPITEL. DIE KLASSIFIKATIONEN DER WISSENSCHAFTEN IN FORMALER ALLGEMEINHEIT . . . . .  | 30 |
| § 6. Die formal-allgemeine Idee einer Wissenschaft als thematischer und theoretischer Einheit, aus der die formalen Gesichtspunkte zur prinzipiellen Klassifikation aller Wissenschaften entspringen . . . . .   | 30 |
| § 7. Die Klassifikationen der Wissenschaften nach den rein logischen Unterschieden bei Begriffen und Urteilen . . . . .  | 33 |
| 1) Die Klassifikation in aposteriorische und apriorische Wissenschaften . . . . .  | 33 |
| 2) Die Klassifikation in leer formale und sachhaltige Wissenschaften . . . . .   | 34 |
| 3) Die Klassifikation in konkrete und abstrakte Wissenschaften . . . . .   | 35 |
| § 8. Die inneren Zusammenhänge der in den bisherigen Klassifikationen exklusiv gesonderten Wissenschaftsgruppen. Der Übergang vom Faktum zum Wesen durch die Operation der Rationalisierung. . . . .   | 45 |
| § 9. Die Klassifikation der Wissenschaften als Ganzheiten in selbstständige und unselbstständige . . . . .   | 51 |
| § 10. Exkurs: Das Gebiet einer Wissenschaft . . . . .  | 55 |
| § 11. Die Allheit eines Gebietsbegriffs als Einheit geordnet verbundener Koexistenz . . . . .  | 57 |
| § 12. Die erkenntnismäßige Beherrschung einer unendlichen Allheit setzt eine universale Formstruktur als konstruierbares Stellen-system voraus. . . . .  | 60 |
| 3. KAPITEL. DIE SACHHALTIGEN KLASSIFIKATIONEN DER WISSENSCHAFTEN   | 66 |
| § 13. Die Wissenschaften im Bezug auf die wirkliche Welt der Erfahrung und die traditionellen Wissenschaftseinteilungen in tatsachenwissenschaftlicher Einstellung . . . . .   | 66 |
| § 14. Die Klassifikation der Wissenschaften gemäß dem cartesianischen Dualismus nach Weltgebieten. Das Problem der Unterscheidung zwischen Realitäten an sich und ihren Phänomenen und das Problem der Analogie von Physischem und Psychischem . . . . . | 70 |

|   |    |
|---|----|
| § 15. Die Klassifikation der Wissenschaften gemäß Windelband und Rickert nach Methoden . . . . .  | 78 |
| a) Windelbands Unterscheidung zwischen nomothetischen Naturwissenschaften und idiographischen Geschichtswissenschaften . . . . .  | 78 |
| b) Rickerts transzendente Theorie der korrelativen Methodenideen von Natur- und Geschichtswissenschaften zur erkenntnismäßigen Überwindung der unendlichen Mannigfaltigkeit der Welt . . . . .  | 86 |
| § 16. Kritik an Rickerts Konstruktion formaler Forderungen durch ihre Konfrontierung mit dem Verfahren Kants. Die notwendige Aufgabe einer Durchforschung der Erfahrung und der Wesenskorrelation von Erfahrungswelt und wissenschaftlicher Wahrheitswelt . . . . . | 93 |

II. TEIL

DIE PHILOSOPHISCHE GRUNDLEGUNG DER WISSENSCHAFTEN VON DER ERFAHRUNGSWELT AUS

|   |     |
|---|-----|
| 4. KAPITEL. DIE BEIDEN WEGE EINER TRANSZENDENTALEN DEDUKTION APRIORISCHER FORDERUNGEN DER WISSENSCHAFT AN DIE ERFAHRUNGSWELT . . . . .  | 103 |
| § 17. Der formale, absteigende Weg transzendentaler Deduktion von der <i>mathesis universalis</i> aus . . . . .   | 103 |
| § 18. Der direkte, aufsteigende Weg transzendentaler Deduktion von der Erfahrungswelt aus. . . . .  | 112 |
| § 19. Vergleich und Wertung beider Wege. Die Vorzüge des aufsteigenden Weges . . . . .  | 118 |
| 5. KAPITEL. DIE VON DER NATURWISSENSCHAFT HER BESTIMMTEN, FOLGENREICHEN VORURTEILE GEGENÜBER DEN IN DER ERFAHRUNG BEGRÜNDETEN, WISSENSCHAFTLICH RECHTMÄßIGEN VORÜBERZEUGUNGEN . . . . . | 123 |
| § 20. Die Fragwürdigkeit des naturwissenschaftlichen Vorbilds und die Blindheit für die Intentionalität. . . . .  | 123 |
| § 21. Die Notwendigkeit von Vorüberzeugungen für Wissenschaft und Welterkenntnis . . . . .  | 130 |
| § 22. Die Bedeutung der Antizipation für die Wahrnehmung . . . . .  | 134 |

|   |     |
|---|-----|
| 6. KAPITEL. DIE FUNDIERUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN INDUKTION IN DER ERFAHRUNG . . . . .  | 140 |
| § 23. Die Bedeutung des intentionalen Aufbaus der Erfahrung für die wissenschaftliche Induktion und ihre Rechtmäßigkeit . . . | 140 |
| § 24. Die assoziative Struktur der konkreten Erlebnisgegenwart. . .   | 149 |

## ERGÄNZENDE TEXTE

### A. BEILAGEN

|               |   |     |
|---------------|---|-----|
| BEILAGE I:    | Entwurf zu einem Inhaltsverzeichnis der Sommervorlesung über Natur und Geist (?) 1927 (zum gesamten Vorlesungstext). . . . .                    | 159 |
| BEILAGE II:   | Vorlesungen 1919 über Natur und Geist. Einleitung (zur Einleitung) . . . . .  | 170 |
| BEILAGE III:  | Die Unzulänglichkeit der positiven Wissenschaften und die Notwendigkeit der „Klärung“ der Begriffe (auch Sinn dieser Klärung) (zu § 2). . . . . | 180 |
| BEILAGE IV:   | Übersicht über Wissenschaftseinteilungen (zum 1. Kapitel). . . . .  | 190 |
| BEILAGE V:    | Die subjektiv-relative Welt der Deskription und die objektive Welt der idealisierenden Wissenschaften (zu § 4 u. § 14) . . . . .                | 192 |
| BEILAGE VI:   | Inexakte Anschauungswissenschaften und exakte Ideenwissenschaften (zu § 7.3 u. § 14) . . . . .  | 195 |
| BEILAGE VII:  | Die unterschiedlichen Beschreibungsweisen der Welt. Zum Verhältnis von Einzelheiten und Allgemeinheiten (zu § 7.3 u. § 18). . . . .             | 200 |
| BEILAGE VIII: | Sinnlich schlichte Erfahrung und „Erfahrung“ von dem physikalisch Realen (zu § 7.3 u. § 14) . . . . .   | 202 |
| BEILAGE IX:   | Momentaufbau der Dinge: sinnliche Momente und kausale. Zur Einteilung in konkrete und abstrakte Begriffe (zu § 7.3) . . . . .                   | 203 |
| BEILAGE X:    | Abstrakte Totalbegriffe – konkrete Totalbegriffe. Unvollständige Regionen und vollständige „Welten“ (zu § 7.3 u. § 9) . . . . .                 | 207 |

|                |   |     |
|----------------|---|-----|
| BEILAGE XI:    | Die dreifachen korrelativen Zusammenhänge einer Wissenschaft. Die formalen Wissenschaftsklassifikationen als bloßes Rahmenwerk für die sachlichen (zu § 9) . . . . .                | 209 |
| BEILAGE XII:   | Was gehört zur Möglichkeit eines universalen Gebiets und zur Möglichkeit einer regionalen Wissenschaft? (zu §§ 10–12). . . . .  | 210 |
| BEILAGE XIII:  | Die neuzeitlichen Begriffe von Metaphysik (zu § 14) .   | 216 |
| BEILAGE XIV:   | Beschreibende und erklärende Tatsachenwissenschaften. Exaktheit und morphologische Typik (zu § 14) . .  | 216 |
| BEILAGE XV:    | Die Natur der normalen Wahrnehmung (der Wahrnehmungsbilder). Die Natur der intersubjektiven Erfahrung. Die Natur der physikalischen Theorie (zu § 14 u. § 16) .                     | 220 |
| BEILAGE XVI:   | Räumliche und zeitliche Gegenwart. Nah-fern-Struktur. Perspektive (zu § 14 u. § 18) . . . . .   | 224 |
| BEILAGE XVII:  | Zur Kritik der „selbstverständlichen“ Voraussetzung des Gegensatzes Gesetzeswissenschaft und Individualwissenschaft. Gegen Rickert-Windelband (zu § 15 f. u. § 20) . . . . .        | 224 |
| BEILAGE XVIII: | Kommentierte Exzerpte zu Texten Rickerts (zu § 15 bzw. 15.b) . . . . .  | 230 |
| BEILAGE XIX:   | Die methodischen Mängel der rickertschen Deduktion. Die Beschränktheit dualistischer und naturalistischer Leitbilder und ihre Blindheit für die Intentionalität (zu § 16) . . . . . | 233 |
| BEILAGE XX:    | Die Verunendlichung der Welt und der Subjektivität (zu § 16) . . . . .  | 246 |
| BEILAGE XXI:   | Die Fragwürdigkeit der evidenten Gültigkeit von Rickerts Grundproblem der Überwindung unendlicher Mannigfaltigkeiten (zu § 17). . . . .   | 247 |
| BEILAGE XXII:  | Das materiale Apriori der Welt (zu § 18 f.) . . . . .   | 249 |
| BEILAGE XXIII: | Der morphologische Stil der Welt (zu § 18 f.) . . . . .   | 250 |
| BEILAGE XXIV:  | Auch die Beschreibung im weiteren Sinne bleibt im Bereich der Anschauung (zu § 18) . . . . .  | 251 |
| BEILAGE XXV:   | Probleme der Variation a) einzelner Objekte, b) der Welt als ganzer. Unendlichkeit und Idealisierung (zu § 18). . . . .   | 252 |

|                 |   |     |
|-----------------|---|-----|
| BEILAGE XXVI:   | Naturgesetze als Tatsachengesetze gegenüber apriorischen Gesetzen. Freiheit und Notwendigkeit (zu § 20) . . . . .                   | 254 |
| BEILAGE XXVII:  | Rekapitulierende Ergänzung zur Kontinuität der Retention (zu § 22) . . . . .  | 255 |
| BEILAGE XXVIII: | Die Ferninduktion und die Relativität ihrer Rechtskraft. Das Problem der allgemeinen Tatsachenerkenntnis (zum 6. Kapitel) . . . . . | 256 |
| BEILAGE XXIX:   | Gang der Vorlesungen in den letzten Semesterwochen (zum Schluss) . . . . .  | 262 |

#### B. AUSZÜGE AUS VORLESUNGSNACHSCHRIFTEN ANDERER

|            |   |     |
|------------|---|-----|
| AUSZUG I:  | Schlussteil der Vorlesungsnachschrift von Eugen Fink (zum Schluss) . . . . .        | 264 |
| AUSZUG II: | Schlussteil der Vorlesungsnachschrift von Johannes Pfeiffer (zum Schluss) . . . . . | 267 |

#### TEXTKRITISCHER ANHANG

|   |     |
|---|-----|
| ZUR TEXTGESTALTUNG . . . . .                                  | 283 |
| TEXTKRITISCHE ANMERKUNGEN ZUM HAUPTTEXT . . . . .             | 288 |
| TEXTKRITISCHE ANMERKUNGEN ZU DEN ERGÄNZENDEN TEXTEN . . . . . | 332 |
| NACHWEIS DER ORIGINALSEITEN . . . . .                         | 365 |
| NAMENREGISTER . . . . .                                       | 367 |